

# „Es geht um eine effiziente Prozesskette“

## Das HV Magazin im Gespräch mit Klaus Ruttmann, Service Area Manager „Prozesse und Hauptversammlungen“, Siemens IT Solutions and Services



Klaus Ruttmann  
klaus.ruttmann@siemens.com

Als einer der Vorreiter führte die Siemens AG zur Hauptversammlung 2004 den elektronischen HV-Versand ein. Heute haben sich rund 60.000 der insgesamt etwa eine Million Aktionäre dafür angemeldet. 2008 haben ca. 11.000 Aktionäre ihre Eintrittskarten online bestellt und rund 10.000 über das Internet Stimmrechtsweisungen erteilt. Das HV Magazin befragte Klaus Ruttmann, Service Area Manager „Prozesse und Hauptversammlungen“ von Siemens IT Solutions and Services, nach seinen Erfahrungen und den Erfolgsfaktoren, um für den Umstieg auf Online-Services zu werben.

**HV Magazin: Herr Ruttmann, Siemens wirbt jedes Jahr bei seinen Aktionären für die elektronische Kommunikation. Wie gehen Sie vor?**

**Ruttmann:** Aktionäre, die sich noch nicht für die elektronische Kommunikation registriert haben, weisen wir mit dem postalischen Versand der HV-Einladung auf diese Möglichkeit hin. Alle anderen erhalten die Einladung per E-Mail. Registrierte Aktionäre

können ihre Eintrittskarte online bestellen und erhalten daraufhin unmittelbar ihre Eintrittskarte mit dem Stimmblock per Briefpost zugeschickt. Parallel dazu läuft vom Einladungsversand bis zum Ende der Anmeldefrist ein Preisausschreiben. Unsere Erfahrungen damit sind sehr gut: Die Aktionäre machen gerne mit. Wir zählen inzwischen 60.000 Registrierungen. Bezogen auf die rund 650.000

aktiven Aktionäre haben wir damit inzwischen eine Quote von knapp 10% erreicht und stoßen an eine gewisse Sättigungsgrenze.

**HV Magazin: Wie erklären Sie sich das?**

**Ruttmann:** Das hängt mit der Aktionärsstruktur zusammen. Es gibt eben Aktionäre, die sind nicht internetaffin, weil sie von gewohnten Abläufen nicht abweichen wollen oder einfach eine Hemmschwelle haben.

**HV Magazin: Wie ist das Preisausschreiben gestaltet?**

**Ruttmann:** Teilnahmeberechtigt sind alle für die elektronische Kommunikation registrierten Aktionäre – nicht nur diejenigen, die neu hinzukommen. Ausgeschlossen sind die Siemens-Mitarbeiter, die direkt mit der Hauptversammlung zu tun haben. Zu gewinnen gibt es jedes Jahr rund 20 Preise – wie zum Beispiel SFS Fonds. Zur HV 2009 werden 10 Fondsanteile in Höhe von 1.000 Euro und 10 in Höhe von 500 Euro verlost. Damals, 2004, waren auch die Siemens-Handys aus unserem eigenen Portfolio sehr begehrt. Die Gewinner werden unter notarieller Aufsicht ermittelt.

**HV Magazin: Worin sehen Sie die Vorteile der elektronischen Kommunikation? Wovon profitiert Siemens als Emittent am meisten?**

**Ruttmann:** Aus meiner Erfahrung ist es nicht so sehr die Kosteneinsparung, sondern eine effiziente Prozesskette. Wenn man sich elektronisch anmeldet, erfolgt der Rest in der Regel auch elektronisch. Die Fehlerquote ist dann wesentlich geringer. Der elektronische Versand garantiert auch eine zeitnahe Abwicklung. Wenn zum Beispiel jemand verreist ist, kann es vorkommen, dass er seine postalischen Unterlagen nicht rechtzeitig erhält. Dagegen sind die elektronischen Unterlagen überall abrufbar, wo es einen Internetzugang gibt.

**HV Magazin: Worauf sollten Gesellschaften achten, wenn sie elektronische**

**Kommunikation einführen oder verstärken wollen?**

**Ruttmann:** Zunächst sollte man die Aktionäre mit einem Anreiz an die Sache heranführen und die Vorteile, die sie dadurch haben, klar kommunizieren. Es kommt auch darauf an, dass das Portal nicht kompliziert ist. Es muss nutzerfreundlich und verständlich sein. Schließlich muss man den Aktionär bei der Stange halten und dafür sorgen, dass alles, was gedruckt wird, auch elektronisch verfügbar ist.

**HV Magazin: Sie empfehlen also Gesellschaften mit Namensaktien, auf die elektronische Kommunikation zu setzen?**

**Ruttmann:** Auf jeden Fall. Durch neue Gesetze ergeben sich ja auch bald neue Möglichkeiten. Demnach könnten Emittenten vollständig auf die her-

kömmliche postalische Kommunikation verzichten. Ich gehe nicht davon aus, dass Siemens oder andere Gesellschaften diese Möglichkeiten voll ausschöpfen werden, denn damit würde man einen großen Anteil der Aktionäre verärgern, denen es wichtig ist, persönlich an der Hauptversammlung teilzunehmen. Darüber hinaus arbeitet Siemens IT Solutions and Services für einen Kunden in Österreich gerade an einem durchgängig elektronischen System auch für Inhaberaktien.

**HV Magazin: Herr Ruttmann, wir danken Ihnen für das informative Gespräch.**

*Das Interview führte Sandra Strüwing.*

Anzeige



Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte. In einem. Wir prüfen und beraten kapitalmarktorientierte Unternehmen.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet unter: [www.ebnerstolz.de](http://www.ebnerstolz.de)

**Christian Fuchs**

Telefon 0711 2049-1276  
christian.fuchs@ebnerstolz.de  
Stuttgart

**Jan Maertins**

Telefon 040 37097-147  
j.maertins@moenningpartner.de  
Hamburg

**Martin Schillinger**

Telefon 089 549018-211  
martin.schillinger@ebnerstolz.de  
München

**Wilfried Steinke**

Telefon 0511 936227-33  
wilfried.steinke@ebnerstolz.de  
Hannover